

Neustadt, 06.10.2014

Liebe Artenfinderinnen und Artenfinder,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das zweite ArtenFinder-Bestimmungsbuch druckfertig vorliegt. Die Arbeiten dafür begannen bereits zum Jahreswechsel. In den letzten zwei Monaten hat sich das Autorenteam (Schothhöfer, Scheydt, Blum & Röller) intensiv um die Fertigstellung des Werkes bemüht. In diesem Jahr, das wir zum Jahresbeginn bereits zum ArtenFinder-Jahr der Schmetterlinge erklärt hatten, gingen besonders viele Tagfalter-Meldungen ein, sodass wir auf eine solide Datengrundlage von rund 40.000 Schmetterlingsdaten aus dem Zeitraum 2011 bis 2014 zurückgreifen können.



**Tagfalter in Rheinland-Pfalz beobachten und erkennen** kann ab sofort unter der

Bestelladresse [bestellung@tagfalter-rlp.de](mailto:bestellung@tagfalter-rlp.de) vorbestellt werden. Der Preis beträgt 16.50 Euro zzgl. Versandkosten. Der Versand erfolgt ab Mitte November.

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, das Buch vorzubestellen. Noch sind wir in der Lage, die Auflagenhöhe zu verändern, falls die Nachfrage, wie letztes Jahr beim Vogelbuch, sehr groß ist!**

Ausführliche Informationen zum neuen Tagfalter-Buch und einige **Beispielseiten des neuen Buches** finden sie auf [www.konat.de](http://www.konat.de).

Ein vergleichbares Tagfalterbuch mit so zahlreichen Fotos der heimischen Arten im direkten Vergleich zu ihren Verwechslungsarten gibt es in Deutschland übrigens bisher noch nicht. Genauso wenig wie es ein Tagfalter-Bestimmungsbuch gibt, das auf so viele aktuelle Funddaten und damit auch Informationen zu den Flugzeiten der Falter beruht!

**Herzlichen Dank** deshalb auch nochmal an dieser Stelle an all diejenigen, die mit Ihren Fundmeldungen und mit ihren Fotos zum Gelingen des Werkes beigetragen haben!

## Nationaler und internationaler Datenaustausch

Im zweiten Teil dieses Rundbriefes möchten wir Sie kurz über den aktuellen Stand der **Vernetzung der ArtenFinder-Plattform mit anderen Daten-Plattformen** informieren.

Wie viele Teilnehmende wissen, können Sie Ihre auf der ArtenFinder-Plattform gesammelten Daten an unseren Partner naturgucker.de übertragen, indem Sie die Daten markieren und die Exportfunktion betätigen. Seit kurzem gibt es nun auch eine entsprechende Funktion auf der **naturgucker-Plattform**, die es den Teilnehmern dort ermöglicht, Daten an die ArtenFinder-Plattform zu übermitteln.

Auch die Übermittlungen der ArtenFinder-Daten durch die KoNat an die **Landesdatenbank Schmetterlinge Rheinland-Pfalz (www.schmetterlinge-rlp.de)** und an die **Landesdatenbank (LANIS) Rheinland-Pfalz** erfolgt kontinuierlich weiter.

Inzwischen läuft auch der Import der ArtenFinder-Daten in die weltweit durch viele verschiedene Staaten organisierte Datenbank **GBIF**.

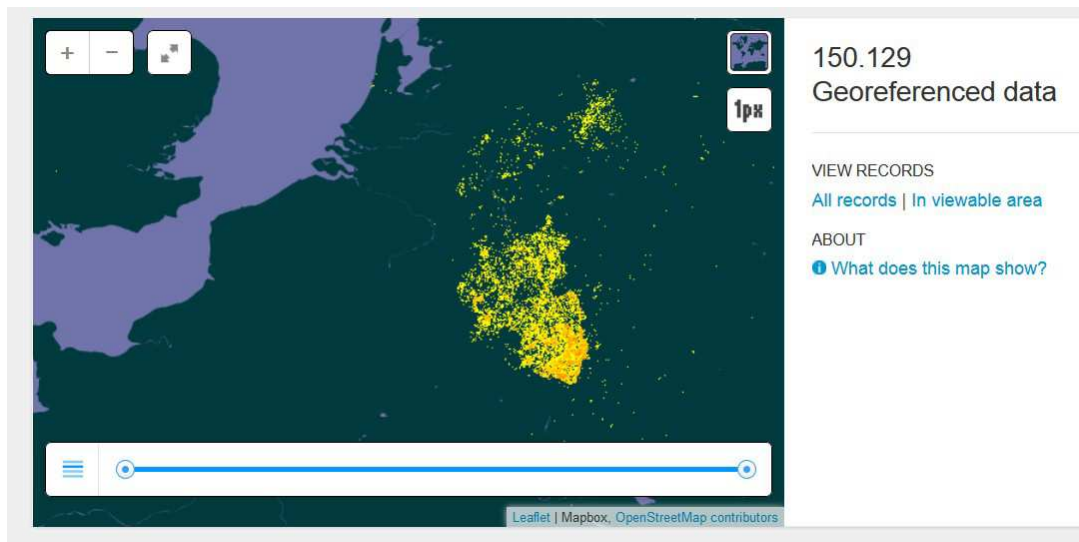


Abbildung 1: Aktueller Stand des Imports von ArtenFinder-Daten in die GBIF-Datenbank (ca. 150.000 Daten)

Diese Datenbank wird zum Beispiel von [www.orthoptera.ch](http://www.orthoptera.ch), einer sehr empfehlenswerten Internetseite über Heuschrecken, genutzt. Auf dieser Seite finden Sie u.a. Karten, die weltweit aufzeigen, wo die jeweiligen Arten nachgewiesen wurden. Die ArtenFinder-Daten werden hier mit abgebildet.

Das Verbreitungsgebiet von *Oecanthus pellucens* reicht von Nordafrika über Südwesteuropa bis in die Niederlande, wo bisher die nördlichsten Beobachtungen vorliegen. Das Hauptverbreitungsgebiet ist der Mittelmeerraum und seine Inseln. In der Schweiz sind die wärmebegünstigten Regionen wie das Tessin, Wallis und die Region um Genf besiedelt. Über die Jurasüdflanke hat *Oecanthus pellucens* inzwischen auch den Weg in die Nordschweiz gefunden. In Deutschland findet man sie hauptsächlich entlang des Rheingrabens. Östlich des Rheins finden sich in Deutschland nur noch wenige Vorkommen.

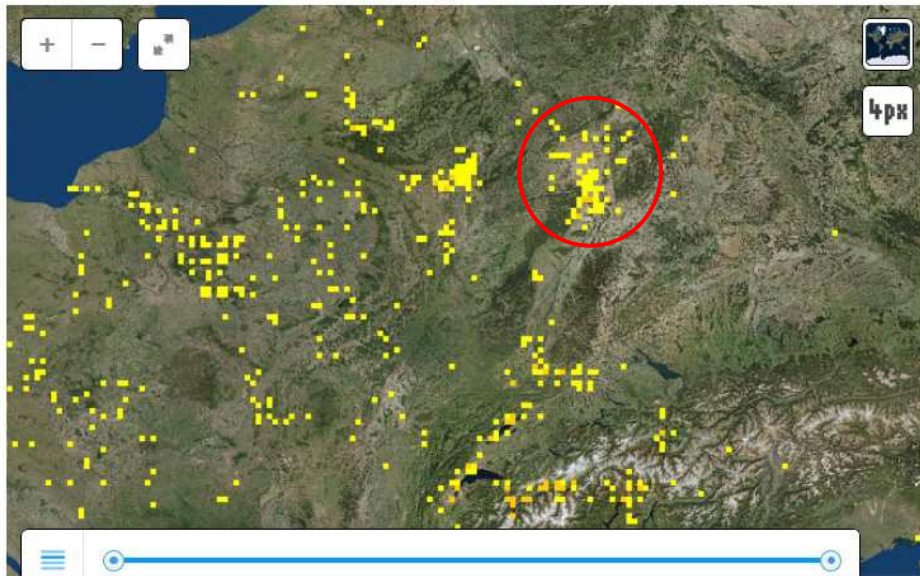


Abbildung 2: Importierte ArtenFinder-Daten des Weinhähnchens (roter Kreis) in der Datenbank orthoptera.ch

Die Übermittlung der Daten erfolgt über die POLLICHIA, die auch bereits Sammlungsdaten an GBIF übertragen hat. Den Stand der Übermittlung können Sie der folgenden Seite entnehmen: <http://www.gbif.org/dataset/aa6c5ee6-d4d7-4a65-a04f-379cfff4842>

Das Beispiel zeigt, dass sich die ArtenFinder-Plattform auch in einem ständigen internationalen Austausch von Wissen über Tiere, Pflanzen und Pilze befindet.

Wir freuen uns über das große Engagement vieler an der Natur interessierter Menschen überall auf der Welt und insbesondere hierzulande!

Wir wünschen Ihnen schöne Naturbeobachtungen im Herbst und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Annalena Schottländer 